

Plattenbau an Tischendorfstraße fällt

Die WBG will einen Wohnblock in Bahnhofsnähe attraktiver machen. Eines der Häuser muss nun Stellplätzen weichen.

VON LEA BECKER

PLAUE – Die kleinen Wohnungen mit ein oder zwei Zimmern waren schon lange nicht mehr gefragt. In der vergangenen Woche rollten daher Abrissfahrzeuge an, um den „Rückbau“ des Hauses Tischendorfstraße 33 einzuleiten. „Voraussichtlich werden hier Pkw-Stellplätze entstehen“, erklärt Ulrich Jacob, Technischer Prokurist der WBG. Derzeit bereitet Plaue's größtes Wohnungsunternehmen die Sanie-



Dieses Wohnhaus zwischen Bahnhof- und Tischendorfstraße wird abgerissen. Die WBG will außerdem die angrenzende Häuserzeile umgestalten.

FOTO: ELLEN LIEBNER

rung der angrenzenden Häuserzeile vor. In der Tischendorfstraße 23 bis 31 sollen ab Juli Wohnungen mit

„attraktiveren“ – das heißt vor allem: größeren – Grundrissen entstehen. Tageslichtbäder und -küchen sind

dort ebenso vorgesehen wie Balkone und Aufzüge. Die Vor- und Baugrunduntersuchungen dafür seien bereits in Gange, so Jacob.

Anfang Mai hatten die letzten Mieter ihre Wohnungen in dem Häuserblock geräumt. „Wir haben mit den Mietern Einzelgespräche geführt und gemeinsam Lösungen gefunden“, erläutert Jacob. Einige seien in anderen Wohnungen der WBG untergekommen, doch nicht alle hätten dies gewollt.

Da das Haus in der Nummer 33 einzeln steht, hatte es sich für den Abriss besonders angeboten. Die Abbrucharbeiten sollen voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein. Insgesamt 18 Wohnungen befanden sich in dem Gebäude.

Weitere Abrisse in der Bahnhofsvorstadt plant die WBG laut Jacob in diesem Jahr nicht.